

Große Produktvorschau



IKK 2005 Hannover

Amprobe

ProVax: Vakuumpumpe und Kältemittelentsorgung

Die Amprobe Europe GmbH präsentiert mit dem ProVax ein transportables Kälte-Klimaanlagen-Servicegerät der nächsten Generation. Das neue ProVax System kombiniert das Promax RG 5410 Entsorgungsgerät und die Robinair RA 15601 Vakuumpumpe (Saugleistung 142 l/min). Es ist geeignet für alle Halogenkältemittel (CFC/HCFC/HFC) inklusive R410A. Der kraftvolle 380 Watt Elektromotor bringt die hohe Promax Förderleistung und das Robinair Endvakuum von 0,03 mbar. Entsorgung und Vakuuierung sind ohne Schlauchwechsel möglich. Was könnte einfacher sein?

Eigenschaften

- ProVax „ölfreier“ Kompressor ist geeignet für Flüssigkeiten und Gase
- Transportabel und beweglich – Räder und Handgriffe für alle Gelände
- Der 380 Watt Motor betreibt sowohl den Entsorgungsprozess als auch den Vakuuierungsprozess
- Hohe Leistung durch 2 Ventilatoren
- Einfache Bedienung, kein Schlauchwechsel
- Internationale Ausführungen:
ProVax-E – bar/Grad Celsius 230 V 50 Hz
ProVax-J – kPa/Grad Celsius 100 V 50/60 Hz
ProVax-A – psi/bar/Grad Fahrenheit 230 V 50 Hz
- Gewicht: 24,5 kg
- Abmessung: B 55,8 cm x H 63,5 cm x T 25,4 cm



Halle 13, Stand 631
www.amprobe.de

Armacell

Systemlösung für die Installation von Klimageräten

Armacell präsentiert auf der IKK sein Produktsortiment für die Installation von Klimageräten. Die vorisolierten Kupferrohrleitungen Armaflex SPLIT und DUOSPLIT, die PE-Produkte Tubolit SPLIT und DUOSPLIT, SAE-Flare Fittings, PVC-Kanäle und umfangreiches Zubehör – der Dämmstoffhersteller bietet jetzt das komplette Paket für die Montage von Split-Klimageräten aus einer Hand.

Rohrisolierungen und vorisolierte Rohrsysteme gewinnen als Systemkomponenten zunehmend an Bedeutung bei der Optimierung von Klimageräten. Armacell-Dämmstoffe schützen die Rohrleitungen sicher vor Energieverlusten und Tauwasserbildung. Die vorisolierten Rohrleitungen erlauben die schnelle und sichere Verbindung des internen und externen Anlagenteils von Klimageräten.



Um auch beim Anschluss der Anlagenteile ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, bietet Armacell in seinem SPLIT-Sortiment auch spezielle Fittings an. Mit Armacell SAE-Flare Fittings lassen sich Kupferrohrleitungen sicherer und effektiver verbinden als mit herkömmlichen, von Hand gemachten Bördelungen. Die Anschlüsse entsprechen der europäischen Norm EN 378-2 und sind für thermostatische Druckreduzierventile, Manometer, Pressostate, Entfeuchtungsfiler und andere Komponenten geeignet.

Halle 13, Stand 428
www.armacell.com

Axair

Hybrid-Luftbefeuchter Condair Dual 2

Mit dem Condair Dual 2 stellt Axair eine neue Generation adiabater Befeuchtungssysteme vor. Das patentierte Hygiene Plus-Verfahren sorgt für hygienische Verhältnisse im gesamten Nassbereich der Befeuchtungssysteme. Die Verdunstereinheit aus ziegelartig angeordneten Keramik-Elementen ermöglicht, durch bessere Wasserausnutzung, einen äußerst wirtschaftlichen Befeuchtungsbetrieb. Das Befeuchtungssystem Condair Dual 2 mit Fresenius-Hygienezertifikat erfüllt die gültigen Richtlinien in vollem Umfang.



Auf dem Axair-Stand werden zudem einige Neuheiten im Bereich Split-Klimageräte, Fernüberwachung und Fernwartung zu sehen sein. Ferner gibt es interessante Preise bei einem Gewinnspiel zum Thema Klima-Neuheiten.

Halle 27, Stand 339
www.axair.de

BÄRO

RLT-Anlagen für die Lebensmittelindustrie

Die BÄRO GmbH & Co. KG ist auf maßgeschneiderte Entkeimungssysteme spezialisiert. Zur IKK präsentiert BÄRO eine Neuheit, die insbesondere für Fachleute in der Brot- und Backwarenindustrie, aber auch generell für Lebensmittel produzierende Betriebe von höchstem Interesse ist. Es handelt sich um eine Anlage zur Brotabkühlung, in deren Klimasteil erstmals ein Luftentkeimungssystem von BÄRO direkt integriert ist. Der Vorteil dieser Anlage besteht darin:

1. Aufgrund steuerbarer Temperatur und Luftfeuchte wird der Abkühlungsprozess erheblich beschleunigt.
2. Gleichzeitig ist die, während des Abkühlungsvorganges vom Brot aufgenommene Luft, völlig keimfrei.

Wie BÄRO betont, ist dies ein entscheidender Beitrag für mehr Produktions-Hygiene und damit für eine verbesserte Produktqualität. Das in der Klimaanlage integrierte Entkeimungssystem tötet, die im Luftstrom befindlichen Mikroorganismen mittels UV-C Bestrahlung zu 99,9% ab und sorgt so für eine effiziente Entkeimung. Als Partner der Klima- und Lüftungstechnik entwickelt BÄRO nicht nur individuelle Entkeimungssysteme für RLT-Anlagen der Lebensmittelindustrie. Das Unternehmen steht ebenso für VDI-6022-konforme und maßgeschneiderte Entkeimungstechnik in RLT-Anlagen, die in Gebäuden unterschiedlichster Nutzung eingesetzt werden.

Halle 27, Stand 830
www.baero.de



bauOffice

Software für Handwerk und Planung

Die bauOffice Software GmbH steht für kaufmännische Programme unter Windows seit 1996. Die Software für Kalkulation, Kostenkontrolle und Einkauf lässt sich durch den modularen Aufbau individuell für kleine und mittelständische Betriebe konfigurieren. Obwohl das Programm einfach zu bedienen und übersichtlich strukturiert ist, bietet es eine umfangreiche, kontext-sensitive Online-Hilfe und eine sehr gute Betreuung. BauOffice läuft auch in Netzwerken problemlos und behält selbst bei großen Datenbeständen schnelle Zugriffszeiten. Sowohl inhaltlich als auch kostenseitig kann sich bauOffice einem Vergleich stellen.

Weitere Merkmale von bauOffice sind: mandantenfähig, Bildkataloge, Microsoft Anbindung, mobile Datenerfassung, CAD Anbindung, Telefonie über Microsoft TAPI-Schnittstelle, GAEB, Wartungswesen, Bestellwesen, Kasse für den Facheinzelhandel, mobiler Auftrag für Pocket PC, Mareon-Schnittstelle, Finanzstatus, Rechnungsjournal, Mahnwesen, OP-Verwaltung, Preisvergleich, Bieterspiegel, Termin- und Einsatzplanung, Kalkulation, Begleit- und Nachkalkulation, Aufmaß, Dokumentenverwaltung, und, und, und ...

Halle 13, Stand 715
www.bauoffice.com

Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik bietet eine Vielzahl von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Kälte- und Klimatechnik. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich auf dem Messestand in Halle 13, Nr. 921 zu folgenden Themen beraten:

- Studium an der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung mit Abschluss Dipl.-Ing. (BA) Kältesystemtechnik bzw. Dipl.-Ing. (BA) Klimasystemtechnik
- Technikerstudium (Abschluss schließt die FH-Reife ein)
- Meisters Ausbildung in Vollzeit, Teilzeit oder in Modulform
- Hotel- und Gastronomietechniker
- Personalzertifizierung – BFS CERT
- Seminare aus den Gebieten Technik, Verordnungen und Management

Sie sind herzlich willkommen.

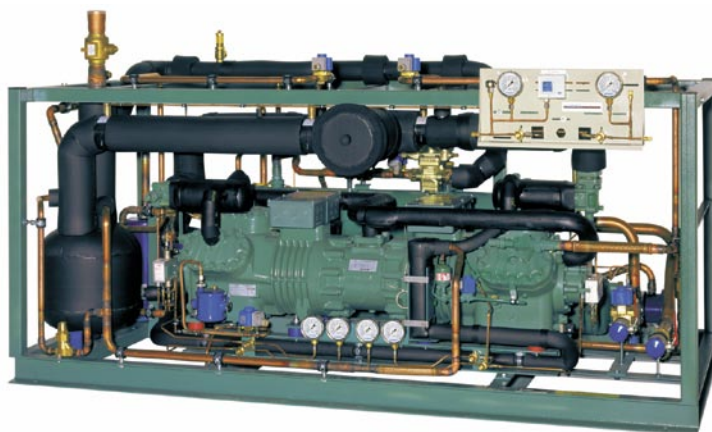
Halle 13, Stand 921
www.bfs-kaelte-klima.de

compact

Sonderkältesätze aus Dresden

Die compact Kältetechnik GmbH bleibt trotz Standardisierung im Detail ihrem Ruf als Hersteller von Kältesätzen nach Kundenwunsch treu. Die Besonderheit der Objekte erfordert in sehr vielen Fällen maßgeschneiderte Lösungen.

Ferner gehören Zusatzleistungen wie z.B. der Aufbau von Sauggaswärmetauschern, Entwärtzern für die Wärmerückgewinnung oder die Vorverdrahtung der Komponenten des Verbund- oder Sonderkältesatzes, neben der intensiven technischen Beratung, zum üblichen Service für den Kälteanlagenbauer.



Neben dem Ausstattungsgrad und der Geometrie der Kältesätze werden zudem oft Wünsche nach speziellen Materialien (wie z.B. Rohrleitungen, Gestelle oder Einhausungen aus Edelstahl) geäußert. Auch diese können in den meisten Fällen erfüllt werden.

Halle 13, Stand 435
www.compact-kaeltetechnik.de

DBU

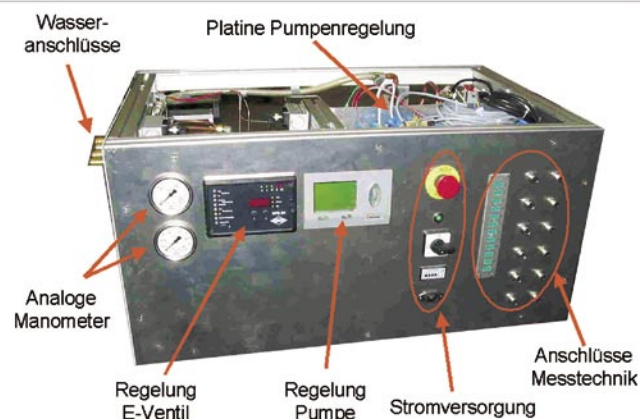
Wärmeversorgungssystem mit CO₂-Wärmepumpe

Die DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt gGmbH) präsentiert auf der IKK Innovationen in der Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik. Zentrale Themen sind Energieeffizienz und die Vermeidung von CO₂-Emissionen.

Auf dem Gemeinschaftsstand zeigt das Institut für Thermodynamik (IFT) der Technischen Universität Braunschweig ein neuartiges Wärmeversorgungssystem für Niedrigstenergiehäuser – eine im Vergleich zu konventionellen Geräten energetisch effiziente Nutzung in Kombination mit Solarwärme. Es basiert auf einer CO₂-Wärmepumpe, die mit einem Schichtenladespeicher gekoppelt ist. Für die benötigten Temperaturen von über 55°C haben CO₂-Wärmepumpen verglichen mit konventionell betriebenen Geräten einen signifikant höheren Wirkungsgrad. Sie sind aus systemtechnischer Sicht eine ideale Ergänzung zu solaren Schichtenspeichern.

Das IFT entwickelt zwei Varianten dieses neuartigen Wärmeversorgungssystems: eine Low-Power-Variante mit großem Schichtenspeicher und eine leistungsstarke Variante mit kleinem Schichtenspeicher. Ziel ist, ein Gesamtregelungskonzept für die Wärmeversorgungssysteme zu entwickeln. Es zeigt sich, dass Wärmeversorgungssysteme mit einer CO₂-Wärmepumpe und solarem Schichtenspeicher gegenüber der kombinierten Wärmeversorgung mit Gas und Solarenergie weniger Primärenergie benötigen.

Prototyp CO₂-Grundwasser-Wärmepumpe



November 2004

Technische Universität Braunschweig

Weitere Kooperationspartner sind die Solvis GmbH & Co. KG, die Konvekta KKI Kälte- und Klima KG, die Danfoss A/S sowie das Institut für Gebäude- und Solartechnik der TU Braunschweig.

Neben diesem Projekt werden auf dem Gemeinschaftsstand weitere Projekte

- der INTEGRAL International GmbH (Umweltpreisträger 1997),
- des Ingenieurbüros für Schall- und Schwingungstechnik GmbH (IBS) und der Wendt SIT GmbH,
- der va-Q-tec AG und der phocos AG sowie
- des Instituts für Technische Thermodynamik der Uni Stuttgart und der mattes engineering GmbH

Halle 13, Stand 732
www.dbu.de, www.ift.tu-bs.de

DKF

Thermera: Biologische Wärmeübertragungsflüssigkeit

Thermera ist eine biologische Wärmeübertragungsflüssigkeit für Heiz- und Kühlanlagen. Sie wird verstärkt bei Anwendungen im Freien (Wärmepumpe mit Erdsonde, Wärmeaustausch mit Flusswasser, usw.) eingesetzt, wenn es aufgrund einer möglichen Wassergefährdung zu Auflagen durch die örtliche Wasserbehörde kommen kann.

Hinsichtlich der Wassergefährdung von Thermera gab die TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH eine Stellungnahme ab. Die Bewertung ergab, dass Thermera aufgrund der ökologischen Testergebnisse 0 Bewertungspunkte erhielt, was einer Wassergefährdungskategorie WGK1 entspricht. Abweichend zu dieser Bewertung wird Thermera aber als nicht wassergefährdend eingestuft; Thermera ist lediglich wasserlöslich. So wird einer Ansammlung von Thermera in biologischen Systemen keine Bedeutung beigemessen. Über die formelle Einstufung von Thermera als nicht wassergefährdend (nwg) kann jedoch nur die Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe (KBwS) entscheiden. Die Praxis in den letzten Monaten hat allerdings gezeigt, dass die zuständigen Behörden vor Ort, gegenüber der umweltfreundlichen Wärmeübertragungsflüssigkeit sehr positiv eingestellt sind.

Halle 13, Stand 522
www.dehon.com

DuPont

Erweitertes Angebot an H-FKW-Kältemittelgemischen

Zur IKK präsentiert DuPont die um ISCEON Kältemittelgemische erweiterte Produktpalette an ozon-unschädlichen, leicht handhabbaren H-FKW-Kältemitteln sowie die neue Vision „The Science of Cool“.

Mit den neuen ISCEON Kältemittelgemischen bietet DuPont weitere Lösungen, die helfen, den Ausstieg aus ozonschädlichen Kältemitteln in Klima- und Kühlanlagen zu beschleunigen. In diesem Zusammenhang wird DuPont Refrigerants zur IKK seine Website www.refrigerants.dupont.com neu gestalten und um detaillierte Produktinformationen ergänzen. Darüber hinaus können sich die Standbesucher über die gesamte Palette an SUVA Kältemitteln informieren, die sich in vielen Anwendungen etabliert haben.

Halle 13, Stand 338
www.refrigerants.dupont.com
www.dupont.com/suva/emea/

Ebac

Der neue Kompact

Der Kompact ist ein robustes Gerät für den professionellen Einsatz, hergestellt entsprechend Ebac's hohen Qualitätsansprüchen, um auch harter Beanspruchung standzuhalten. Die Epoxyd Pulverbeschichtung hält starken Beanspruchungen stand, sei es im Verleih- oder Trocknungseinsatz.

Die Heissgasabtattung garantiert ein schnelles und effizientes Abtauen des Eises bei Umgebungstemperaturen bis Minimum 3°C. Die intelligente Abtaukontrolle stellt sicher, dass die höchstmögliche Leistung erreicht wird.



Der Kompact kann pro Tag bis zu 20 Liter Wasser entziehen, wobei die Laufkosten sehr niedrig sind. Es ist keine Installation erforderlich. Einfach an den gewünschten Platz stellen, Wasserablauf gewährleisten, Stecker in Steckdose stecken, anschalten und arbeiten lassen. Anwendungsgebiete: Überschwemmung und Restaurierung, nasse Wände, Verputz, Decken, Waschküchen, Garagen, Lager, Keller, Laboratorien, Büros.



Halle 27, Stand 334
www.ebac.de

bis hin zum Axialventilator mit 990 mm. Bei den Radialventilatoren mit rückwärts gekrümmtem Laufrad beginnt die Baureihe bei 310 mm und schließt mit 630 mm Durchmesser ab. Ergänzend dazu wird dieses Jahr auch die komplette AC-Reihe mit Axialventilatoren von 200 mm bis 800 mm Durchmesser zu sehen sein.

Darüber hinaus werden Fan Coil- und Gebläse-Einheiten, Querstromventilatoren, Kompaktventilatoren und Pumpen mit AC- oder EC-Motoren zu sehen sein.

Anhand diverser Funktionsmodelle können sich die Besucher ein Bild über die Leistungsfähigkeit der ebm-papst Produkte machen.

Halle 27, Stand 425
www.ebmpapst.com

Eckelmann

Integrierte Steuerung von Kälte- und Gebäudeleittechnik

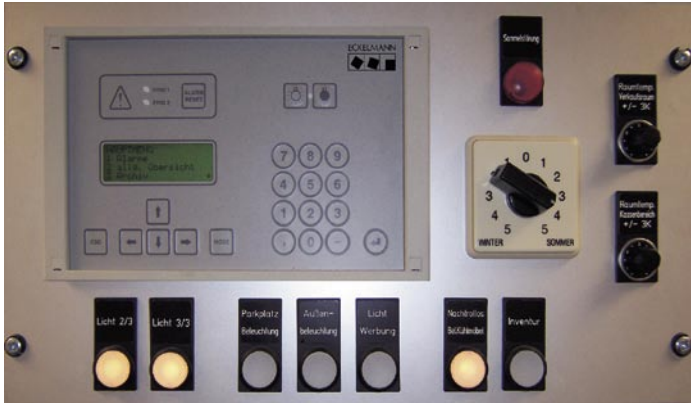
E.LDS, das Steuer-, Regel- und Überwachungssystem der Eckelmann AG, wurde um neue, zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Gewerbekältetechnik erweitert. Kälteanlagenbauer und Betreiber von Lebensmittelmärkten finden in der Produktpalette die komplette Technik zur Steuerung, Regelung und zum Betrieb von Kälteanlagen mit

ebm-papst

Erstmals mit zweistöckigem Messestand

Auf 216 m² werden neben den klassischen Axial- und Radialventilatoren die EC-Ventilatorbaureihen mit integrierter Elektronik ausgestellt. Die EC-Axialventilatoren beginnen bei einem Durchmesser von 250 mm und erstrecken sich lückenlos





Kolben- oder Schraubenverdichtern in Supermärkten, Discountmärkten, Schlachthöfen und Kühlhäusern. Neben der Direktverdampfung sind ausgereifte Lösungen für Soleanlagen mit den verschiedensten Kältemitteln möglich. E.LDS gewährleistet dank seines modularen und übersichtlichen Systemaufbaus eine

optimale Auswahl an Komponenten für individuelle Anforderungen. Die aktuellen Weiterentwicklungen des Systems bieten insbesondere verbesserte Leistungen im Bereich der Überwachung sowie des Energie- und Qualitätsmanagements.

Halle 13, Stand 705
www.eckelmann.de

Elpro

Zentrales Monitoring System für Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Die Monitoring-Lösungen von Elpro kombinieren die Vorteile einer dezentralen, autonomen und sicheren Datenaufzeichnung mit den Anforderungen für eine zentrale Sammlung, Darstellung und Auswertung ihrer Daten. Informieren Sie sich zu jeder Zeit, an jedem Ihrer Computer mit einem einzigen Blick über die klimatischen Bedingungen

an allen Messstellen im Unternehmen – gleichgültig, welche Prozesse sie überwachen und dokumentieren. Und lassen sie sich sofort und automatisch benachrichtigen, falls Bedingungen herrschen, über die sie informiert werden möchten.

Das System unterstützt sie bei der Erfüllung der Vorgaben von FDA 21 CFR 11, GMP, GAMP4 und GLP. Das Netzwerk basiert auf dem internationalen Ethernet-Standard und bietet daher all dessen Vorteile und Möglichkeiten. Das validierbare Monitoring-System von Elpro bietet Sicherheit bei hoher Auflösung und Genauigkeit. Sämtliche Messwerte und Statusinformationen werden übersichtlich angezeigt und kontinuierlich nachgeführt. **Halle 27, Stand 523**

www.elpro.com



Erba

Das neue Coolpack Lieferprogramm

Die Erba Kälte GmbH, Magstadt, präsentiert zur IKK auf 160 m² Ausstellungsfläche ein völlig neu konzipiertes Lieferprogramm. In den Exponaten spiegelt sich die Neuausrichtung des Unternehmens für die Zukunft wider.

Erba ist seit über 25 Jahren ein zuverlässiger Partner des Kältehandwerks, des Gewerbes und der Industrie. Das Unternehmen hat die Bedürfnisse des Marktes genau analysiert und das aktuelle Lieferprogramm daraufhin ausgerichtet. Alle Produkte verfügen über einen hohen Vorfertigungsgrad und verkürzen so die Montage und Inbetriebnahme auf der Baustelle erheblich.

Erba Coolpack compact

Komponentenpakete für kleine und mittlere Kühlzellen bestehend aus Aggregat, Verdampfer, Schaltkasten, Zubehör. 7 verschiedene Modelle

Kältemittel R 134a / R 404A.

Kälteleistungen:

0,6 kW–1,6 kW

Erba Coolpack mini

Miniverbundanlagen mit Aspera Verdichter mit und ohne Verflüssiger.

60 verschiedene Modelle.

Kältemittel R 134a / R 404A / R 407C.



Erba Coolpack mini

Kälteleistungen:

2,2 kW–11,8 kW

Erba Coolpack midi

Verbundanlagen mit Dorin Verdichtern, nur Bauform H1, nur ohne Verflüssiger.

54 verschiedene Modelle.

Kältemittel R 134a / R 404A / R 407C.

Kälteleistungen:

3,9 kW–23,8 kW

Erba Coolpack midi silence

Verbundanlagen mit Hitachi Scroll Verdichter, nur ohne Verflüssiger.

14 verschiedene Modelle.

Kältemittel R 404A / R 407C.

Kälteleistungen:

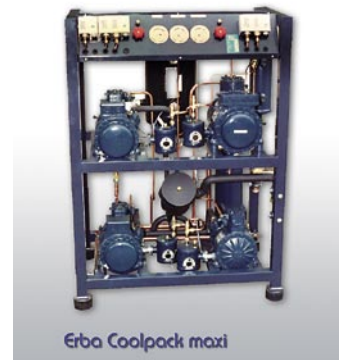
12,7 kW–38,4 kW

Erba Coolpack maxi

Verbundanlagen mit Dorin Verdichter bis Baugröße K4, nur ohne Verflüssiger.

62 verschiedene Modelle.

Kältemittel R 134a / R 404A / R 407C.



Erba Coolpack maxi

Kälteleistungen:

8,7 kW–109 kW

Erba Coolpack skyline

Verbundanlagen mit Hitachi Verdichter im Schaltschrankgehäuse, nur ohne Verflüssiger.

14 verschiedene Modelle.

Kältemittel R 404A / R 407C.

Kälteleistungen:

8,7 kW–38,4 kW

Erba Coolpack outside

Verbundanlagen mit Dorin oder Hitachi Scroll Verdichtern in wetterfestem Gehäuse, incl. Verflüssiger mit drehzahlregelten Ventilatoren, wahlweise incl. Schaltschrank. Kältemittel R134a / R404A / R407C. Kälteleistung von 8,7 kW-46,0 kW

Die neuen Verdichter bei Erba Kälte:

Comer/Hanbell Serie RC Compact-Schraubenverdichter für die Kältemittel R134a/R404A/R507 und R407C in einem Leistungsbereich von 54 – 866 KW. Serienmäßige mit internem Ölabscheider, Differenzdruckölschmierung, 3 bzw. 4 stufiger Leistungsregulierung oder stufenlos von 25 bis 100 %. Eine großzügige Lagerhaltung garantiert eine kurze Lieferzeit und Ersatzteilversorgung.

Dorin CO₂ Verdichter 6 Modelle für den Einsatz von t_o - 5°C bis - 45°C und t_c - 20°C bis t_c + 30°C mit einer Leistung von 16,4 kW bis 44,1 kW im unterkritischen Bereich und 6 Modelle im überkritischen Bereich von t_o - 10°C/t_c + 45°C mit einer Kälteleistung von 7,1 bis 45,6 kW.

Die Verdichter werden einstufig oder zweistufig angeboten.

Halle 13, Stand 202
www.erba-kaelte.de

Fuchs

Kältemaschinenöle für natürliche Kältemittel

Anlässlich der IKK 2005 stellt die FUCHS Europe Schmierstoffe GmbH neue Kältemaschinenöle für CO₂-Anwendungen vor. Bei diesen neuen / weiterentwickelten Kältemaschinenölen stehen insbesondere der Verschleißschutz der verwendeten Öle sowie deren thermische Stabilität und deren Mischbarkeit mit CO₂ im Vordergrund. Zu allen Ölen gibt es CO₂-Mischbarkeits- und Löslichkeitsdiagramme.

Außerdem stellt FUCHS neue synthetische Kältemaschinenöle auf Polyalphaolefin-Basis für Ammoniak-Anwendungen vor. Diese synthetischen Öle weisen verbesserte Kältefließ-eigenschaften und eine erhöhte Alterungsstabilität im Vergleich zu konventionellen Kältemaschinenölen auf Mineralölbasis auf. Diese Eigenschaften haben sich besonders beim Einsatz in Platten-Wärmeübertragern bzw. bei sehr tiefen Verdampfungs-temperaturen und geringen Rohrleitungsquerschnitten bewährt.

Ferner werden Neuentwicklungen im Bereich der hermetischen Verdichter für Haushaltskühlschränke gezeigt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Entwicklungen bei R 600a (Isobutan). Öle mit exzellen-

ten Eigenschaften hinsichtlich verbesserter Energieeffizienz, Langzeitstabilität und Langlebigkeit der Verdichter stehen im Vordergrund.

Am Messestand gibt es umfangreiche Informationen zum kompletten Kältemaschinenöl-Programm – für jede Anwendung der richtige Schmierstoff.

Halle 13, Stand 232
www.fuchs-europe.de

INEOS Fluor

Mannigfaltiges Kältemittel-Sortiment

INEOS Fluor unterhält Produktionsstätten in den USA, Großbritannien und Japan und bietet ein weltweites Netz von Vertriebspartnern und Handelsagenturen. In Runcorn (Großbritannien) wird in Kürze eine neue Produktionsstätte für R125 fertiggestellt. Die Erweiterung des Produktsortiments durch R125 und weitere Investitionen in Produktionsstätten für R134a in den USA und Japan sichern den Kunden die kontinuierliche Belieferung.

INEOS Fluor informiert seine Kunden auf der Fachmesse über den neuesten Stand bezüglich seiner Investitionen und stellt das weitere reichhaltige Produktsortiment vor. Interessierte erhalten Infor-

mationen über die verschiedensten Aspekte dieser Industrie sowie den angebotenen Kundendienst und die technische Beratung.

Halle 13, Stand 733
www.ineosfluor.com

ITE

Neues Lecksuchgerät

ITE präsentiert in diesem Jahr auf der IKK einige Neuheiten und Weiterentwicklungen. So wurde beispielsweise der Lecksucher „Finder-5“ weiter perfektioniert. Das Gerät ist dank pistolenförmigem Griff und aufladbarem Akku (ähnlich einem Akkuschauber) extrem einfach zu handhaben. Hohe Genauigkeit, ein fairer Preis und zuverlässige Messergebnisse sprechen für dieses Gerät. Ein zweiter Akku gehört demnächst zum Lieferumfang.

Neu im Programm sind Schlauch-Schnellkupplungen für R410. Monteurhilfen für R410 werden ohne Adapter direkt mit den passenden Schläuchen (mit 5/16“ Anschluss) geliefert, so dass die Armatur sofort einsetzbar ist. Ferner fertigt ITE jegliche Schläuche in Sonderlängen und mit speziellen Anschlüssen exklusiv nach Kundenwunsch.

Halle 13, Stand 122
www.ite-tools.com



Jumo

Elektrolytische Leitfähigkeitsmessung in Kälte-, Klima- und Kühlanlagen

Überall wo Wasser oder wässrige Lösungen als Kühl- und Kühlhilfsstoff eingesetzt werden, ist die Überwachung der Wasserqualität sinnvoll. Durch Verdunstung oder Verschmutzung kann die Kühlleistung des Wassers abnehmen; zurück bleiben Salze und Feststoffe, die die Leitfähigkeit erhöhen. Verdunstungskühler z. B. für Klimaanlage sollten deshalb eine entsprechende Leitfähigkeitsmessung besitzen. Ein definierter Grenzwert kann mit geeigneten Messgeräten überwacht werden. Die JUMO GmbH & Co. KG, Fulda, bietet mit dem konduktiven Leitwertmessumformer/-schaltgerät JUMO ecoTRANS LF 01/02 bzw. LF 03 und den passenden Sensoren der Serie JUMO BlackLine LF-EC eine in Preis- und Leistung überzeugende Gerätekombination insbesondere für Klein- und Kompaktanlagen.



Die Messumformer/Schaltgeräte sind für die Hutschienenmontage vorgesehen. Über ein PC-Setup-Programm können alle notwendigen Parameter komfortabel eingestellt werden. Die kompakten Sensoren JUMO BlackLine sind mit Einschraubgewinden G1/2“ oder NPT-1/2 lieferbar. Neben der Festkabelausführung ist nun auch eine Version mit M12-Steckanschluss lieferbar. Zellenkonstanten $K=0,01, 0,1$ und $1,0$ decken alle in der Branche üblichen Messbereiche ab. Ein integrierter Temperaturfühler Pt100 ermöglicht eine sichere Temperaturkompensation und -messung.

Für den Bereich Kälteanlagen wurde bei der Geräteserie JUMO ecoTRANS LF01 der Bereich der Temperaturkompensation auf $-25 \dots +250^\circ\text{C}$ erweitert. Übliche Geräte haben bei Minus-Temperaturen keine Kompensationsmöglichkeit.

Halle 27, Stand 429
www.jumo.net

KRIWAN

Kundenbetreuung im Mittelpunkt

KRIWAN plant, baut und realisiert seit mehr als 35 Jahren in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Kunden Verdichterschutzlösungen für stark beanspruchte, hermetische und halbhermetische Verdichter im Bereich der Kälte- und Klimatechnik. Für eine sichere Funktion des Verdichters im späteren System sind spezielle Schutzkonzepte gefragt, die sich aus den jeweiligen Kundenanforderungen ergeben. Das Know-how umfasst alle Phasen von der Anwendungsanalyse über Planung, Entwicklung und Test der

Produkte. Dabei hilft die langjährige Erfahrung aus zahlreichen realisierten Projekten.

„Im Mittelpunkt unseres Handels steht dabei der Kundennutzen: Ein Optimum an Materialkosten, der Betriebssicherheit und ein Minimum an Folge- und Garantiekosten wird durch diesen Ansatz realisiert“, betont Jens Peter Huischen, Geschäftsführer der KRIWAN Industrie-Elektronik GmbH.

Das Produktsortiment reicht vom Temperatursensor bis zum Überwachungssystem und ermöglicht robuste Lösungen von der Temperaturüberwachung über das Ölmanagement bis hin zur Netzüberwachung.

Halle 13, Stand 412
www.kriwan.com

Label Software

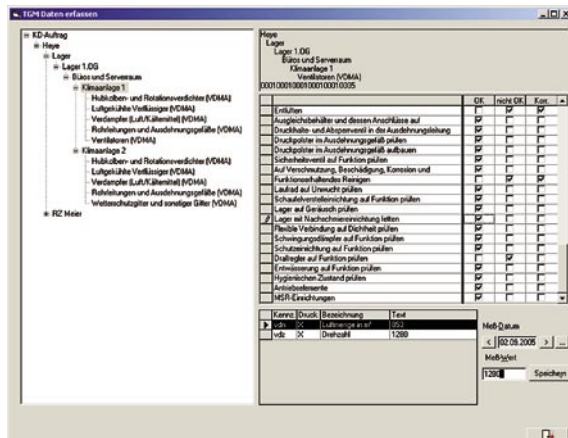
Der Anlagen- und Gebäude-Manager

Pünktlich zur IKK stellt das Bielefelder Softwarehaus „Label Software Gerald Bax GmbH“ ein neues Highlight des Moduls „TGM (Technisches Gebäude Management) – Wartung und Instandhaltung“ dem Messepublikum vor.

TGM ermöglicht eine übersichtliche Verwaltung der Wartungen und Instandhaltungen in kleinen und großen Komplexen – vom Firmengebäude bis zum Flughafen. Die Software für das technische Facility Management stellt dabei sicher, dass jedes Bauteil entsprechend seiner Bedeutung und Fehleranfälligkeit regelmäßig geprüft und gewartet wird.

Die umfangreichen Checklisten lassen sich nun auch auf ein mobiles Gerät wie zum Beispiel einen Laptop oder Tablet PC übertragen. Auf diese Weise hat der Monteur vor Ort die Möglichkeit, die Arbeiten abzuhalten (okay, nicht okay, repariert) und die Messwerte direkt einzutragen. So stehen die aktuellen Daten im Computer stets zur Verfügung. Der mobile Einsatz von TGM führt zu einer lückenlosen Anlagenhistorie ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand im Büro. Automatisch erstellte Protokolle der „nicht okay“-Teile helfen bei der weiteren Instandsetzung.

Halle 13, Stand 116
www.label-software.de



LNO

Gemeinschaftsstand auf der IKK

Die LNO (LON Nutzer Organisation e.V.) und einige ihrer Mitglieder sind auch in diesem Jahr wieder mit einem Gemeinschaftsstand auf der IKK vertreten.

Energie- und Kostenoptimierung, hohe Betriebssicherheit sowie lückenlose Überwachung und Dokumentation – das sind die Forderungen, die heute an die Steuerung von kälte- und klimatechnischen Anlagen gestellt werden. LON erfüllt diese Wünsche. Durch das herstellerunabhängige Kommunikationsprotokoll können Geräte verschiedener Hersteller zusammenarbeiten. Das reduziert Kosten und Aufwand bereits bei der Installation und vereinfacht die Systemerweiterung bzw. -modifikation. LON ermöglicht die problemlose Integration der Klima- und Kältetechnik in die gesamte Gebäudeautomation. Spezielle Software-Lösungen machen die Anwendung der LON Technologie in der Kälte- und Klimatechnik einfach. Weder der Anwender noch der Kälteanlagenbauer benötigen speziellen Kenntnisse der LON Technologie, um komplette Kälteanlagen zu regeln und zu überwachen.

Die LNO und die ausstellenden Unternehmen werden die Besucher des Gemeinschaftsstandes ausführlich über LON und seine Vorteile und seinen Nutzen informieren.

Folgende Unternehmen werden dort vertreten sein:

- TLON GmbH
74523 Schwäbisch-Hall
- KRIWAN
Industrie-Elektronik GmbH
74670 Forchtenberg
- Cool Expert
35108 Allendorf/Eder
- Echelon EDC GmbH
33602 Bielefeld
- EBV Elektronik GmbH
85586 Poing

Halle 27, Stand 204
www.lno.de

Lowara

HYDROVAR Watercooled

Klein, kompakt, schnell installiert: Die Pumpenregelung HYDROVAR® Watercooled hält den Druck an Pumpensystemen bis 750 W konstant. Vorzugsweise ist der Regler für Trinkwasserpumpen konzipiert, jedoch können auch Gemische aus Wasser und Glykol und weitere Medien den Regler durchströmen.



Die Einheit aus integrierter Druckmessung, Pumpenregelung und Frequenzumformer – montiert in einen robusten Messingkörper – wird direkt in die abgehende Druckleitung eingebunden. Die Montage kann senkrecht oder horizontal erfolgen. Für die wasserseitige Verbindung stehen 2 x 1“ IG und 1 x 1“ AG – Verbindungsstellen zur Verfügung. Die Flüssigkeit durchströmt

direkt den Messingkörper; so ist eine ordnungsgemäße Kühlung des Leistungsteils garantiert. Der Regler ist sowohl für trocken aufgestellte als auch für Tauchmotorpumpen geeignet.

Durch die kompakte Konstruktion wird kein weiterer Raum in Schaltschränken benötigt und vorhandene Spannungszuführungen können, ohne größeren Umbaufwand, weiter genutzt werden – ein entscheidender Vorteil, wenn es um eine schnelle Nachrüstung zu drehzahlregelmtem Betrieb geht.

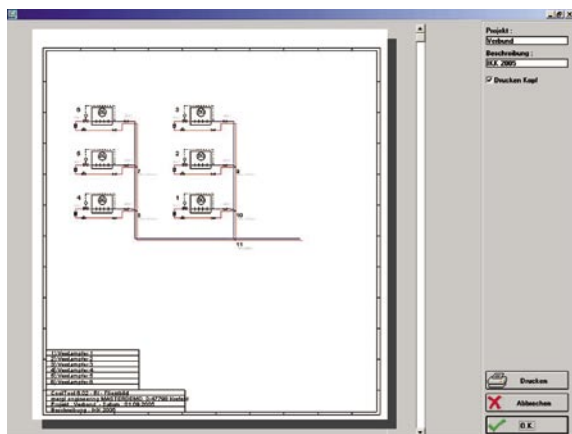
HYDROVAR schützt das Pumpensystem vor unzulässigen Betriebszuständen wie Über- oder Unterspannung, Überstrom, Wassermangel, Überhitzung und Betrieb außerhalb des zugelassenen Druckbereichs. Der wassergekühlte Regler wird als Einzelgerät zur Nach- oder Umrüstung sowie auch als anschlussfertige Kombination von Unterwasser- oder kleinen Edelstahlpumpen angeboten.

Halle 13, Stand 807
www.lowara.de

mergl engineering

CoolTool

Die Planungs- und Auslegungsoftware CoolTool präsentiert sich auf der IKK in der Version 6.02 mit neuen Funktionen für den Bereich Dokumentation. Das automatisch erzeugte RI-Fließbild für einstufige Anlagen mit Symbolen aus der EN 1861 war schon länger Standard. Mergl engineering, das für die Entwicklung verantwortliche Unternehmen, hat diese Option nun auch für andere Anlagenarten in die bereits bestehenden umfangreichen Funktionen integriert. Basierend auf den Berechnungen und den gewählten Einbauorten der Bauteile werden die entsprechenden Symbole zu Fließbildern zusammengesetzt. Die vom



Programm ermittelten Rohrdimensionen und die Bezeichnungen der ausgelegten Bauteile können dabei mit ausgedruckt werden. Diese Funktion, die das Erstellen der Revisionsunterlagen erheblich erleichtert, ist für Verbundanlagen mit Direktverdampfung, Kälte­träger und über-

fluteter Verdampfung mit bis zu 40 Verdampfern verfügbar. Die Symbole, die für Verdampfer oder Verflüssiger verwendet werden, können an die Bauart der Wärmeaustauscher angepasst werden.

Halle 27, Stand 727
www.ingmergl.de

Mitsubishi Electric

Klima perfekt organisiert

Unter dem Motto „MITSUBISHI ELECTRIC verbindet“ werden auf der diesjährigen IKK neue Klimagerätemodelle vorgestellt, deren Zusatzfunktionen Klima einmal anders erleben lassen. So können die beiden Wandgeräte-Typen MSZ-FA25VA und MSZ-FA35VA einen Raum kühlen oder heizen und diesen gleichzeitig überwachen. Das Truhengerät MFZ-KA ist eines der kleinsten Geräte auf dem Markt und mit 22 dB(A) äußerst leise im Betrieb. Der doppelte Luftausblas oben und unten sorgt insbesondere an kalten Tagen im Heizmodus für warme Füße. Auch hier erhalten die Klimageräte die Energieeffizienzklasse A für besonders nied-

rigen Verbrauch. Alle Geräte der M-Serie sind hygienezertifiziert und im Leistungsbe­reich von 2,3 kW bis 14,0 kW lieferbar.

Für größere, komplexe Gebäude bietet die City Multi Baureihe (VRF-Systeme von 14,0 kW bis 156,5 kW Kühl-/Heizleistung) wirtschaftliche Lösungen im Baukastenprinzip. Das Besondere dabei ist, dass die Klimasysteme mit externen Systemen verbunden werden können. So ist ein Anschluss an lokale oder zentrale Steuerungssysteme (BMS) via LON Works oder BACNET möglich. Mit Hilfe spezieller LEV-Kits können die City Multi Außen­geräte auch an externe Lüftungssysteme angeschlossen werden. Neu und einzigartig ist, dass City Multi Systeme auch kompatibel mit Fidelio-Systemen sind, die im Hotelge-



werbe ihren breiten Einsatz finden. Die Fidelio-Software integriert alle Funktionen vollständig, so dass Reservierungen, Gästedaten, Zimmerverwaltung, Abrechnungen und Berichtswesen mit nur einer Software perfekt organisiert

werden. Jetzt kann auch das Klima in den Gästezimmern, Konferenzräumen und Büros mit Fidelio einfach bedient werden.

Halle 27, Stand 532
www.mitsubishi-electric-aircon.de

Multi Import

Installationsmaterialien und Zubehör für den Klimafachmann

Multi Import unterstützt mit der Teilnahme an der IKK seine deutschen Vertretungen und zeigt ein professionelles Programm von Installationsmaterialien und Zubehör für den Klimafachmann. Die hochwertigen Produkte von Inaba Denko, Sangi, EDC, Aspen, BBJ und Pratika werden durch neue Qualitätsprodukte ergänzt.

- **Sangi** Kältemittelrohrleitungen mit nicht brennbarer Polyethylen-Isolierung und Rohrleitungen von **Inaba Denko** entsprechen der PED.
- Die kräftige Limpet Kondenswasserpumpe (15 m Förderhöhe) von **EDC** ist mit ihrem stilvollen Gehäuse auch als Unterbaupumpe für Wandgeräte geeignet.
- Die **KT-208** ist eine universelle Infrarot-Fernbedienung zum Schalten von mehr als 200 Geräten vieler Hersteller. So ist sie besonders für Monteur interessant, da praktisch jedes Klimagerät unabhängig von der Originalfernbedienung angesteuert werden kann.



- **MAGIC** ist ein Allesreiniger für den industriellen Einsatz, der Dank der ausgezeichneten Zusammensetzung aus hochwertigen Grundstoffen selbst hartnäckige Verschmutzungen problemlos entfernt. Er ist u. a. speziell für Kühlblöcke von Klimageräten, Verdampfer, Außengeräte, Verflüssiger usw. geeignet. Zudem ist er biologisch abbaubar.

Weiteres Material und Zubehör ergänzen das ausgedehnte Programm.

Halle 27, Stand 525
www.multi-import.nl

Ochsner

Erdwärme-Anlage mit CO₂-Sonde

Die Firma OCHSNER, München, hat gemeinsam mit der Firma KAELETRO, Berlin, eine Erdwärme-Anlage mit einer CO₂-Sonde errichtet. Diese neue, von der FKW Hannover (Prof. Kruse) entwickelte Technik macht es möglich, Sondenanlagen auch in Wasserschutzgebieten ohne Gefährdungspotential für das Grundwasser zu errichten.

Die in der Nähe von Freistadt errichtete Anlage ist für eine Heizleistung von 7 kW ausgelegt. Die CO₂-Sonde arbeitet nach dem Prinzip eines Wärmerohrs und fördert die Erdwärme ohne jegliche Hilfsaggregate zum Verdampfer der Wärmepumpe. Im Vergleich zu konventionellen Anlagen entfällt somit die Sole-Umwälzpumpe,

was zusätzlich die Anlagenleistungsziffer erhöht. Als Wärmepumpe wird eine 1000fach bewährte Type (Golf Midi) von Ochsner verwendet. Ochsner baut seit über 20 Jahren Erdwärmesysteme nach dem Prinzip Direkterwärmung/Direktverdampfung für Heizleistungen bis über 25 kW.

Halle 13, Stand 351
www.ochsner.de

Perkeo

Hartlötbletner auf Kartuschenbasis

„Es ist beinahe eine Produkt-Offensive“, antwortet PERKEO-Geschäftsführer Yassine Hönes augenzwinkernd, wenn er nach Produktneuheiten gefragt wird und ergänzt: „Unser ständiger Dialog mit dem Markt und mit unseren Anwendern hilft uns enorm bei der Auswahl neuer Produkte und dies hat in diesem Jahr zu einem wirklich umfangreichen Neuheiten-Sortiment geführt“.

Allen voran ist ein Hartlötbletner auf Kartuschenbasis zu nennen. Dieses leichte, mobile Gerät wird mit einem neuartigen Gasgemisch betrieben: Das sogenannte MAP-Gas ist aus Methyl, Acetylen und Propan zusammengesetzt. Der Brenner überzeugt mit einer Betriebstemperatur von weit

über 2000°C. Die Kartuschen sind im Handumdrehen ausgewechselt. Zudem sind sie klein und lassen sich überall problemlos verstauen.

Halle 13, Stand 831
www.perkeo-werk.de

Proklima

Kompetenz in Sachen Umwelt

Proklima versteht Umweltschutz als ganzheitliche Aufgabe. Auf vermeintliche Zwischenlösungen, wie zum Beispiel Ozonschicht schädigende teilhalogenierte FCKW oder klimaschädliche FKW verzichtet Proklima. Hier bietet Proklima zur IKK 2005 Information, Austausch und Beratung zu Alternativen zu Ozonschicht und Klimaschädigenden Industriegasen. Von besonderer Bedeutung ist der Austausch über unterschiedliche Wege der Umsetzung des Montrealer Protokolls und des Kyoto Protokolls. In Zusammenarbeit mit dem VDKF ist die Förderung des Nord-Süd Austausches und insbesondere der Aufbau eines Süd-Süd Austausches zentral.

Proklima ist ein Programm der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ). Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) unterstützt Proklima seit 1996 Entwicklungsländer technisch und finanziell bei der Umsetzung des Montrealer Protokolls und anderer internationaler Konventionen, wie das Kyoto Protokoll. Proklima verfügt über Implementierungskompetenz in annähernd 40 Ländern und über 150 Projekten.

Halle 13, Stand 444a
www.gtz.de/proklima

robatherm

All in One Units

Raumlufttechnische Geräte mit integrierter Kälte- und Wärmeerzeugung sind wirtschaftlich interessante Systemlösungen. Der kürzeste Weg vom Erzeuger zum Verbraucher spart nicht nur Kosten bei der Energieverteilung und -bereitstellung, es lassen sich damit auch neue ganzheitliche Konzepte realisieren.

Robatherm bietet eine Synthese der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik zur

- Außenluftkühlung, -entfeuchtung und Vorheizung,
- zusätzlichen Kälteversorgung von externen Raumkühlgeräten (Fan Coil Units), Kühldecken, Betonkernaktivierung etc.,
- Wärmerückgewinnung mit Wärmepumpe,
- direkten Nutzung bzw. Abfuhr der Kondensationswärme,
- zusätzlichen Wärmeversorgung externer statischer Heizflächen und
- Befeuchtung (optional).

Die nach geltenden Normen und Hygienerichtlinien (VDI 3803, VDI 6022, DIN 1946 u.a.) industriell gefertigten Geräte haben zudem eine zugeschnittene Automatisierungstechnik, die sich über offene Protokollstandards (BACnet, LON, MOD-Bus oder OPC) problemlos in die übergeordnete Gebäudeautomation einbinden lässt.

Vorteile:

- Direkte und damit effiziente Energiezufuhr
- Mehrfachnutzung der Wärmetauscher (Heizen, Kühlen, Wärmerückgewinnung) und der Volumenströme (Fortluft = Kondensationsluft)



- Geringere interne Druckverluste
- Weniger Ventilatorantriebsenergie
- Hohe Leistungsziffer (COP) des Verdichteraggregates durch niederes Kondensationsdruckniveau im Jahresmittel
- Kompakte Bauweise, ohne zusätzliche Komponenten zur Außenaufstellung
- Geringe Betriebs- und Investitionskosten

Halle 27, Stand 534
www.robatherm.com

Stulz

KXS-Außengerät: Energie-sparendes Platzwunder

Die neuen VRF-Außengeräte aus der KXS-Serie von Mitsubishi Heavy Industries bringen auf einer Stellfläche von weniger als 1 m² so viel Kälteleistung wie nie! Sie stehen in den vier Leistungsstärken 50,4 kW, 56,0 kW, 61,5 kW und 68,0 kW zur Verfügung. Durch die Kombinierbarkeit aller Außengeräte ab 40 kW sind zusätzlich elf Kälteleistungsstufen von 80 bis 136 kW möglich.

Ein weiterer Vorteil dieser Geräte ist die Duo-Inverter-Technologie. Beide Verdichter der kombinationsfähigen KXS-Außengeräte sind stufenlos leistungsgeregt. Dies ermöglicht eine extrem genaue Leistungsanpassung für jeden Betriebspunkt. Mit 8 A sind die Anlaufströme sehr klein und während des Betriebs treten keine hohen Stromspitzen z.B. durch Zuschalten nicht geregelter Verdichter auf. Somit sind keine besonderen Sicherungen oder größere Leitungsquerschnitte vorzusehen. Installationskosten für den elektrischen Anschluss werden gespart.

Dank R410A und dieser hocheffizienten Vollinvertertechnologie erfüllen die Geräte strenge Energieeffizienz-Kriterien. Die KXS-Serie verfügt über Außengeräte von 14 bis 136 kW Nennleistung, deren COP im



Schnitt bei über 3,3 für den Kühl- und über 3,8 für den Heizbetrieb liegt. Die KXS-Serie, die in Deutschland exklusiv von STULZ vertrieben wird, verfügt jetzt über 22 Außengeräte.

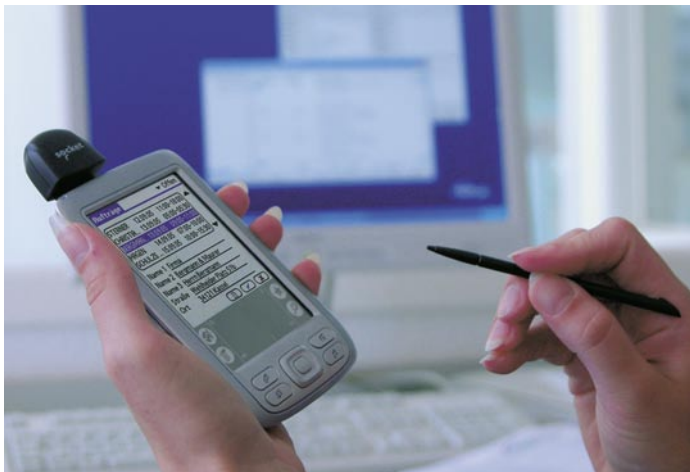
Halle 27, Stand 631
www.stulz.de

Taifun

Einfacher Datenaustausch zwischen Monteur und Zentrale

Die TAIFUN Software AG aus Hemmingen ist seit fast 20 Jahren am Markt und Spezialist für kaufmännische Branchenlösungen für das Handwerk. Auf der IKK zeigt das Unternehmen „TAIFUN Handwerk – speziell für Kälte/Klima“ sowie „TAIFUN Wartung – Profi-Software für die Wartungsplanung“. Neu im Programm ist eine mobile Auftragsabwicklung.

Das Programm bietet alle Funktionen, die der Monteur vor Ort benötigt – komfortabel und übersichtlich im Aufbau. Von Terminen und Adressen über Auftragsstatus und Infotexte bis hin zur Positionsübersicht mit allen wichtigen Angaben, wie Menge, Preis, Rabatt/Zuschlag usw. Auch Wartungsaufträge und Störungsmeldungen stehen zur Verfügung. Monteurstunden werden vor Ort erfasst; Auftragsänderungen kann der Monteur sofort eingeben. Die Erledigung signiert der Kunde in einem Unterschriftenfeld. Besonders hilfreich: Neue Auftragspositionen können einfach mittels Barcode eingescannt werden.



Austauschplattform ist das Internet-Portal TAIFUN eSync. Beide Seiten senden aktuelle Daten an das Portal oder holen sie hier ab. Der Monteur benötigt dazu lediglich ein handelsübliches Mobiltelefon. Die Zentrale kann mit einem normalen Internet-Anschluss jederzeit online gehen und Daten abholen oder senden. So werden

doppelte Erfassung, Zettelwirtschaft, überflüssige Wege des Monteurs und zeitraubende Telefonkontakte vermieden. Die Kommunikation wird spürbar verbessert; Abläufe werden optimiert. Und das zu extrem niedrigen Anschaffungs- und Folgekosten.

Halle 13, Stand 224
www.taifun-software.de

thermofin

Deckenluftkühler für Arbeitsräume



Neben Geräten aus der Standardverflüssiger- und Verdampferbaureihe präsentiert thermofin auf der IKK den neuen Arbeitsraumkühler Typ TEP. Der doppelseitig ausblasende Verdampfer wurde speziell für Bearbeitungsräume konzipiert und zum Patent angemeldet. Er ist auch für Solebetrieb geeignet und weist gegenüber den herkömmlichen Bauformen erhebliche Vorteile auf. Dazu zählen eine zugfreie Luftverteilung sowie ein geräuscharmer Betrieb. Die innenliegenden, horizontal drückend angeordneten Ventilatoren gewährleisten eine gleichmäßige sanfte Luftverteilung, die durch die drehzahl-

reduzierten Ventilatoren unterstützt wird.

Besonderes Augenmerk wurde auf den Aspekt Hygiene gelegt. Eine Montage direkt an der Decke ist möglich, so dass Schmutz- oder Staubablagerungen auf dem Gerät vermieden werden. Es besteht die Möglichkeit am Luftansaug Grobfiltermatten einzusetzen; dadurch werden sowohl Staubpartikel aus dem Raum gebunden als auch eine Verschmutzung des Gerätes verzögert. Alle hygiene-relevanten Bereiche sind für den Service leicht zugänglich.

Halle 12, Stand 112
www.thermofin.de

Viessmann

Nichtbrennbare Kühlzellen

Basis der nichtbrennbaren Viessmann-Kühlzellen in A2-Qualität bilden Viessmann Perlite Wand- und Deckenelemente, die gerade erfolgreich ihren F90-Brandtest in der Materialprüfanstalt der TU Braunschweig absolviert haben. Hauptbestandteil des Dämmmaterials bildet der im Bauwesen bisher nur als lose Schüttung bekannte Mineralstoff Perlit, aus dem in einem von Viessmann entwickelten und patentierten Produktionsverfahren erstmalig auch Plattenmaterial hergestellt werden kann. Viessmann Perlite Dämmplatten bieten optimalen Schutz in Bereichen, wo es Brandgefahren zu eliminieren und Sicherheit zu integrieren gilt. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als Wand- und Deckenbausystem wird aktuell beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBT) in Berlin betrieben.

Halle 13, Stand: 402
www.vkag.de



WEH

WEH-Adapter Typ TW800 zur Leckprüfung von Kälte-Klima-Ventilen

Ventile, die im Kälte-Klima Bereich z. B. in Anlagen eingebaut oder beim Abfüllen von Kältemittel verwendet werden, müssen bei der Serienproduktion auf Dichtigkeit und Funktion geprüft werden. Genau für diesen Zweck wurde der WEH-Adapter Typ TW800 entwickelt. Der TW800 stellt in sekundenschnelle eine dichte Verbindung für Druck- oder Funktionstests bis zu 50 bar her. Den Adapter einfach ins Ventil stecken und schon kann der Prüfvorgang beginnen. Die rostfreie Edelstahlkonstruktion sorgt für eine außergewöhnlich lange Lebensdauer. NBR-Dichtungen sind Standard. Andere Dichtungsmaterialien sind auf Anfrage erhältlich. Der Adapter eignet sich auch zum Prüfen von Bauteilen mit Sicke, Bördel, Bund, Flansch, Stutzen oder Außengewinde. Neben dem Typ TW800 stehen dem Anwender noch die Adapter TW17 und TW111 zur Verfügung, die sich ebenfalls bestens zur Druck- und Funktionsprüfung an Ventilen eignen.

WEH stellt ein komplettes Produktprogramm an Schnelladaptern zum Prüfen, Füllen und Evakuieren von Kältesystemen her, zusammen mit Drehdurchführungen, Rückschlagventilen und Adaptern für Sonderanwendungen.

Halle 13, Stand 833
www.weh.com



Wilo

Diffusionsdichte Dämmung von Pumpengehäusen

Bei Systemen, in denen Kaltwasser umgewälzt wird, kondensiert die in der Umgebungsluft enthaltene Feuchtigkeit an den kalten Oberflächen. Mit unangenehmen Folgen: Wasser tritt in die weiterführende Anlagendämmung ein und zerstört auf lange Sicht die metallischen Komponenten durch Korrosion. Wasseransammlungen müssen aus diesem Grund gezielt abgeführt beziehungsweise vermieden werden. Verhindern lässt sich die Kondensation durch eine diffusionsdichte Dämmung. Bisher gab es dafür keine befriedigende Standardlösung – zu aufwändig waren die Produkte.

Wilo bietet nun als erster und weltweit einziger Hersteller ein industriell vorgefertigtes Schalen-System für Pumpengehäuse. Die Kälte dämmschale Wilo-ClimaForm ist eine komfortable Lösung zur schnellen und sicheren Dämmung von Pumpengehäusen. Erhältlich ist sie als Zubehör für Einzelpumpen der Baureihen Wilo-Stratos und Wilo-TOP-S.

Die Wilo-ClimaForm besteht aus dem flexiblen Material AF/Armaflex. Es weist einen hohen Diffusionswiderstand für Wasserdampf auf und besitzt eine niedrige Wärmeleitfähigkeit. Gleichzeitig ist der Werkstoff frei von asbesthaltigen Bestandteilen und FCKW-Treibgasen. Der zulässige Temperaturbereich des Fördermediums liegt bei -20°C bis $+105^{\circ}\text{C}$.

Halle 13, Stand 713
www.wilo.de



Ziehl-Abegg

Neue Axialventilator-Baureihe FR

Zusätzlich zu den etablierten Axialventilatoren der Baureihen FE und FC, die komplett in Aluminiumdruckguss ausgeführt sind, wird zur IKK die neue Baureihe FR vorgestellt.



Diese ist mit Nenndurchmessern von 630 bis 1000 mm in Vorbereitung. Der neue FR ist außerordentlich variabel; so sind Flügelprofil und -anzahl, Anstellwinkel, Luftförderrichtung und Motorzuordnung in idealer Weise an die Kundenanforderungen angepasst. Die geräuschreduzierende Flügelberandung zeichnet den FR zusätzlich aus. Auf der IKK wird die erste verfügbare Baugröße mit Durchmesser 710 mm präsentiert.

Die Axialventilatorenbaureihe FL wurde um verschiedene Baugrößen ergänzt und steht nun von 315 bis 650 mm zur Verfügung. Das neue Flügel design wurde für eine Kurzdüsenanwendung optimiert und ermöglicht Verbesserungen in Bezug auf Energieeffizienz und Schallemissionen.

Halle 27, Stand 649
www.ziehl-abegg.de

Zilmet

Gelötete Plattenwärmetauscher

Zilmet liefert seit vielen Jahren Wärmetauscher für die Heiz- und Kühltechnik. Seit über 5 Jahren besteht die Reihe der gelöteten Plattenwärmetauscher ZB: ZB10, ZB20, ZB30, ZB60, ZB85 und ZB200.



Angefangen mit Wärmetauschern für Heizgeräte stehen seit 3 Jahren mit den ZB 60, ZB 85 und ZB 200 Apparate im Druckbereich von 24 und 30 bar zur Verfügung. Sie eignen sich ideal für den Einsatz als Verdampfer und Kondensator.

Mit Längen von 190 bis 780 mm und Breiten von 77 bis 341 mm ist über die Anzahl der Platten jeder Leistungsbedarf abdeckbar.

Die ZB Reihe benötigt keinen zusätzlichen externen Verteiler. Durch die spezielle Prägung der Edelstahlplatten wird die gesamte Oberfläche der Platten genutzt. Im Bereich Fußbodenheizung, Solaranlagen, Trinkwassererwärmung und Fernwärme wird die kostengünstige ZB Reihe ebenfalls erfolgreich eingesetzt.

Halle 13, Stand 842
www.zilmet.de

Best of(f)

Die dicksten Dinger aus der Werbekiste

Gerade zur Messe bricht über die Redaktion eine wahre Flut von Werbetexten herein. Nun, es ist niemand frei von Fehlern und auch die Werbeleute machen nur ihren Job. Man preist die Produkte in möglichst wohl gesetzten Worten und überhäuft sie mit Superlativen. Natürlich hat die Welt nur noch auf dieses eine neue Ding gewartet. Manchmal kommen dabei grandiose Satzkonstruktionen und lustige Wortschöpfungen heraus. Im Interesse unserer Leser greift dann die Redaktion ein und formuliert den Text etwas klarer. Schließlich zeichnet sich die KK durch verständliche Information für den Leser aus. Letztlich ist dies auch im Interesse der werbenden Firmen, so dass uns hoffentlich niemand böse ist.

Die Highlights dieser verbalen Eskapaden möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Die pointierte Zusammenstellung zeigt, wie auf diese Weise die Fachinformation leider oft im Rauschen blumiger Werbesprüche verschwindet. Viel Spaß M. S.

So genau müssen wir es gar nicht wissen: Die „... Umweltproblematiken ...“ bei irgendwelchen allgemeinen „... technischen Anwendungen ...“ erfordern aus diversen „... Gefährdungsgründen ...“ immer „... innovative Lösungsstrategien ...“ mit „... ganzheitlichen Ansätzen ...“.

Bei so viel „...Innovativität ...“ ist selbst der Duden beeindruckt.

„Auch ..., aber auch ...“ und was auch immer.

Man macht sich gar keine Vorstellung, wie viele „... Neuvorstellungen präsentiert ...“ werden – dabei dreht man sich rund im Kreis.

Dafür ist dann auch Vieles „... druckdicht für Druck ...“

Und das Mittel zum Klima verdichtet sich: „... Kälte- und Klimamittelverdichter ...“

Es gibt immer wieder Überraschungen: Die „... höchst innovativen Neuheiten ...“ „... gewinnen zunehmend an Bedeutung ...“ und stoßen dabei auf „... größtes Interesse ...“.

Auch Anstößiges ist zu lesen: „...Spezifik ...“

„... Produkt-Portfolio ...“: Was haben die Produkte bloß in der Mappe mit den Grafiken zu suchen? Oder geht es doch um Wertpapiere?

Beim „... Synergiemanagement ...“ muss man die Zusammenarbeit noch verwalten.

Volltrunken, vollbusig, „... vollflächig ...“?

Die „... Druckkonstanthaltung ...“ bei der „... Durchströmung ...“ ist durch die „... Bereitstellung ...“ und Zuhilfenahme einer Spannungssicherstellung in der Gewährleistung.